

MAPEGUARD UM 35

Wasserabdichtende, entkoppelnde, rissüberbrückende, bahnförmige Membran für gerissene, feuchte und nicht vollständig ausgetrocknete Untergründe vor der Verlegung von Keramik und Natursteinplatten



ANWENDUNGSBEREICH

Verlegung auf Untergründen im Innen- und Außenbereich als entkoppelnde und rissüberbrückende, bahnförmige Membran vor der Verlegung von keramischen Platten und Natursteinen auf schwierigen, gerissenen, nicht vollständig ausgetrockneten Untergründen. Die bahnförmige Membran ermöglicht eine von den Fugen im Untergrund unabhängige Anordnung der Feldbegrenzungsfugen. **Mapeguard UM 35** eignet sich auch zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen. Sie hat eine entkoppelnde Wirkung und ermöglicht auf feuchten und/oder nicht vollständig ausgehärteten Untergründen einen Dampfdruckausgleich. Dabei sollten Feldgrößen mit 3 m Kantenlänge oder 4 m x 2,5 m nicht überschritten werden. Bei der Anordnung der Feldbegrenzungsfugen im Belag ist ein maximales Seitenverhältnis von 1:2 zu beachten. Bei einer Anwendung im Außenbereich ist die Anwendungstechnik zu kontaktieren. **Mapeguard UM 35** ist eine rissüberbrückende, bahnförmige Entkopplungs- und Abdichtungsmembran, die es ermöglicht, dass Feuchtigkeit aus den darunterliegenden Schichten abgegeben werden kann. **Mapeguard UM 35** eignet sich für die Verlegung von Keramik und Natursteinplatten, auch bei der Verlegung auf Altbelägen.

Mapeguard UM 35 kann in folgenden Bereichen verwendet werden:

- Neubau oder Renovation von Wohngebäuden;
- Gewerbebereiche;
- Krankenhäuser;
- Hotels;
- Balkone und Terrassen;
- Badezimmer.

Es eignet sich auch für folgende Untergründe:

- Beton;
- Zementestriche;
- Zementestriche mit Heizsystemen;
- Calciumsulfatestriche;
- Calciumsulfatestriche mit Heizsystemen;
- alte Keramik-, Reaktionsharz- und Holzbodenbeläge.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapeguard UM 35 ist eine bahnförmige Membran aus einer Schicht wabenförmigem Hart-Polyethylen (HDPE) mit rauer Oberfläche und einer Unterseite aus einer Polypropylen-Vlies-Schicht. Dadurch verbessert sich die Haftung des Verlegemörtels, der auf beide Seiten von **Mapeguard UM 35** aufgetragen wird.

VORTEILE

Rissüberbrückung

Mit **Mapeguard UM 35** lässt sich die Rissbildung im Untergrund kontrollieren. Durch seine rissüberbrückende und entkoppelnde Wirkung verhindert es die Übertragung von Rissen aus dem Untergrund in den Bodenbelag.

Abdichtung

Mapeguard UM 35 ist vollständig wasserdicht. Es schützt Untergründe vor dem Eindringen von Wasser und macht sie dadurch langlebiger. Es kann in Kombination mit dem **Mapeband Easy**-Dichtsystem zum Abdichten von Fugen zwischen den Bahnen und zum Abdichten kritischer Bereiche (Kanten, Ecken usw.) im Innen- und Außenbereich verwendet werden.

Dampfdruckausgleich

Durch die Luftkanäle auf der Unterseite von **Mapeguard UM 35** kann die Feuchtigkeit aus den darunterliegenden Schichten verdampfen. **Mapeguard UM 35** eignet sich dadurch für den Einsatz auf feuchten Untergründen und/oder auf noch nicht vollständig ausgetrockneten Untergründen.

Mechanische Festigkeit

Mapeguard UM 35 stellt eine gleichmäßige Lastverteilung sicher, selbst auf stark belasteten Böden.

Gleichmäßige Wärmeverteilung

Auf Heizstrichen oder dünnenschichtigen Heizstrichen sorgt **Mapeguard UM 35** für eine gleichmäßige Wärmeverteilung.

Transparenz

Mapeguard UM 35 ist halbtransparent. Dadurch lässt sich die gleichmäßige Verteilung des Verlegemörtels unter der Membran überprüfen. Außerdem werden Elemente, die unter der Oberfläche verlegt sind (z. B. Abläufe), so einfacher auffindbar. Dies erleichtert das Zuschneiden der Membran.

Verbesserte Haftung

Die spezielle Form der Bahnenstanzung sorgt für eine hervorragende mechanische Haftung des Verlegemörtels, um einen besonders starken Verbund zwischen Keramik oder Natursteinbelägen und **Mapeguard UM 35** sicherzustellen.

WICHTIGE HINWEISE

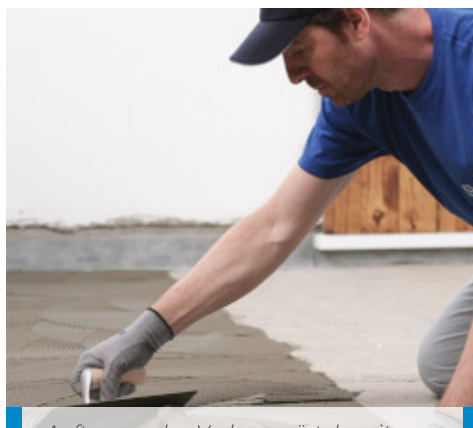
- Der Untergrund muss eine auf die erwarteten Belastungen ausgelegte mechanische Festigkeit aufweisen.
- Nicht zur Entkopplung von Gebäudetrennfugen im Untergrund verwenden.
- Nicht über Rissen oder Fugen verwenden, die vertikalen Bewegungen ausgesetzt sind.
- Nicht direkt über baodynamischen Rissen und/oder bei Rissen mit Rissbreiten größer 3 mm verarbeiten.
- Keine Platten kleiner als 5x5 cm verwenden.
- Bei Untergründen mit erhöhter Restfeuchtigkeit die Stoßfugen der Membranen mit **Mapeband Easy** abdichten.
- Trockene Calciumsulfatuntergründe sind vorher mit speziellen Grundierungen wie **Primer G, Primer RA, Eco Prim T Plus** oder **Eco Prim T** zu behandeln.
- Bei anhydritbasierten Untergründen darf die Restfeuchtigkeit max. 2 % betragen.
- Nicht direkt auf Bitumenmembranen verarbeiten.
- **Mapeguard UM 35** muss mit Naturstein- oder Keramikplatten belegt werden.
- Nicht auf Leichtestrichen verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Zur richtigen Verarbeitung der Membran **Mapeguard UM 35** empfehlen wir, die Hinweise der Anwenderbroschüre **Mapeguard UM 35** auf www.mapei.com zu beachten oder die MAPEI Anwendungstechnik zu kontaktieren.



Zuschneiden von Mapeguard UM 35



Auftragen des Verlegemörtels mit einer Zahntraufel Nr. 5



Ausrollen von Mapeguard UM 35



Andrücken von Mapeguard UM 35



Abdichtung der Ränder mit Mapeband Easy, verklebt mit Mapeguard WP Adhesive



Abdichten der Fugen zwischen Bahnen mit Mapeband Easy, verklebt mit Mapeguard WP Adhesive



Abdichten von Abläufen mit Drain Vertical/Drain Lateral



Abdichten von Abläufen mit Drain Front



Verlegen von Keramik oder Natursteinplatten mit einem geeigneten MAPEI Klebemörtel (mindestens C2)

LIEFERFORM

Rollen zu 30 m x 1 m.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Mapeguard UM 35 ist ein Erzeugnis, das gemäß den geltenden europäischen Vorschriften (Reg. 1906/2007/EG – REACH) kein Sicherheitsdatenblatt erfordert. Es wird jedoch empfohlen, bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe und -brillen zu tragen und die Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz einzuhalten.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde vollständig entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

NATIONALE BESONDERHEITEN

Deutschland

Die aktuellen Regelwerke und anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Bei der Verwendung von **Mapeguard UM 35** als Verbundabdichtung gemäß DIN 18534 im Innenbereich bzw. gemäß DIN 18531 – Teil 5 im Außenbereich ist die Anwendungstechnik zu kontaktieren.

Österreich

Die aktuellen Regelwerke und anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. **Mapeguard UM 35** eignet sich zur bahnenförmigen Verbundabdichtung in Innenräumen gemäß ÖNORM B3407 für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen W3 bis W4. Die Abdichtung mit **Mapeguard UM 35** ist im Außenbereich nicht möglich.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

Abmessungen

Farbe:	Blau
Länge (m):	30
Breite (m):	1
Stärke (mm):	3,5

Eigenschaften

Robinson-Wheel-Test:	ASTM C 627	geeignet für besonders intensive gewerbliche Nutzung	Prüfbericht #TCNA-0487-18, durchgeführt in den TCNA-Labors (USA)
Prüfung der Abreißfestigkeit (Klebemörtel, 28 Tage bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte):	EN 12004	0,6 N/mm ²	-

Verlegesystem für keramische Platten auf einer entkoppelnden, rissüberbrückenden, bahnförmigen Membran im Innenbereich



1. Betonuntergrund
2. Dampfsperre
3. **Topcem Pronto**-Zementestrich
4. Mapei Verlegemörtel (mindestens C2)
5. Rissüberbrückende Entkopplungsbahn **Mapeguard UM 35**
6. Mapei Verlegemörtel (mindestens C2), abhängig vom Belag
7. Keramische Platten
8. Fugenmörtel **Ultracolor Plus**

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

7680-10-2020 DE (CH-A-D)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

